

45 Jahre BBU: Jetzt Mitglied werden, das BBU-Engagement finanziell unterstützen und gemeinsam Freimessungen stoppen!

Genau drei Monate vor der Bundestagswahl wurde der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) am 24. Juni 2017 45 Jahre jung. Der engagierte Verband setzt sich mit seinen Mitgliedern auch Jahrzehnte nach seiner Gründung konsequent für den Umweltschutz und den sofortigen Atomausstieg ein. Weitere Bürgerinitiativen und fördernde Privatpersonen sind dem BBU als Neumitglieder herzlich willkommen. Aufnahmeanträge findet man unter <http://www.bbu-online.de/html/antrag.htm>

„Freimessungen“ stoppen!

In vielen Bundesländern wird radioaktiv kontaminierter Müll deponiert, verbrannt und zur freien Verwertung abgegeben. Die Bevölkerung ist darüber oft nicht informiert und selbst die Behörden haben keinen umfassenden Überblick über den Verbleib der strahlenden Reste der Atomindustrie. Aktuell wird besonders in Baden-Württemberg und in Schleswig-Holstein über den Verbleib „freigemessener“ Materialien diskutiert. Betroffene Bürgerinnen und Bürger protestieren und gründen Bürgerinitiativen. In Baden-Württemberg sind acht Kommunen betroffen, in Brandenburg sechs und in Sachsen fünf. In fast allen Bundesländern sind entsprechende Deponien oder Verbrennungsanlagen, so z. B. auch in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen. Im Rahmen des Umweltinformationsgesetzes (UIG) hat der BBU Anfragen zum „freigemessenen“ Müll an die Atomaufsichtsbehörden der Bundesländer gerichtet. Die Informationen, die von den Behörden mitgeteilt wurden, hat der BBU ausgewertet und in einer Tabelle zusammengestellt: Mehr dazu unter <http://bbu-online.de/presseerklarungen/prmitteilungen/PR%202017/23.08.17.pdf>

Bitte um Unterstützung

Der BBU wird sich weiterhin gegen die „Freimessungen“ engagieren und Informationen dazu veröffentlichen, ist dabei aber auf Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über neue Mitglieder (Initiativen, Verbände und Privatmitglieder), die das Umweltnetzwerk des BBU stärken und ihr vielfältiges Wissen zum Schutz der Umwelt einbringen. Außerdem freuen wir uns über kleine und große Spenden, die dazu beitragen, die wichtige Umweltschutzarbeit des BBU auch zukünftig zu gewährleisten. **Spendenkonto: BBU, Sparkasse Köln/Bonn, IBAN: DE62 3705 0198 0019 00 26 66, SWIFT-BIC: COLSDE33. Stichwort: 45. Geburtstag.**